

WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 1189

[C — 2008/00337]

27 JANUARI 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 januari 2006 tot bepaling van de informatietypes, verbonden met de informatiegegevens bedoeld in artikel 3, eerste lid, van de wet van 8 augustus 1983 tot regeling van een Rijksregister van de natuurlijke personen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 27 januari 2008 tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 januari 2006 tot bepaling van de informatietypes, verbonden met de informatiegegevens bedoeld in artikel 3, eerste lid, van de wet van 8 augustus 1983 tot regeling van een Rijksregister van de natuurlijke personen (*Belgisch Staatsblad* van 20 februari 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 1189

[C — 2008/00337]

27 JANVIER 2008. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 8 janvier 2006 déterminant les types d'information associés aux informations visées à l'article 3, alinéa 1^{er}, de la loi du 8 août 1983 organisant un Registre national des personnes physiques. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 27 janvier 2008 modifiant l'arrêté royal du 8 janvier 2006 déterminant les types d'information associés aux informations visées à l'article 3, alinéa 1^{er}, de la loi du 8 août 1983 organisant un Registre national des personnes physiques (*Moniteur belge* du 20 février 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 1189

[C — 2008/00337]

27. JANUAR 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 2006 zur Festlegung der Informationstypen, die mit den in Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Informationen verbunden sind — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 27. Januar 2008 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 2006 zur Festlegung der Informationstypen, die mit den in Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Informationen verbunden sind.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

27. JANUAR 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 2006 zur Festlegung der Informationstypen, die mit den in Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Informationen verbunden sind

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

durch Artikel 166 des am 28. Dezember 2006 im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlichten Programmgesetzes vom 27. Dezember 2006 wird in Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen eine vierzehnte Information hinzugefügt. Besagte Information erhält die Bezeichnung "Aufenthaltssituation für die in Artikel 2 erwähnten Ausländer" und betrifft Ausländer, die in den Bevölkerungs- und Fremdenregistern, die in den Gemeinden geführt werden, oder im Warteregister (Ausländer, die eine Anerkennung ihrer Rechtsstellung als Flüchtling beantragen) eingetragen sind.

Mit Einführung dieser neuen Information wird bezweckt, bestimmte Daten nichtbelgischer Staatsangehöriger Partnern des von LASS, LISVS und ZDSS koordinierten LIMOSA-Projekts (länderübergreifendes Informationssystem für Migrationsuntersuchung im Bereich der Sozialen Administration) zur Verfügung zu stellen.

Es handelt sich um eine Webanwendung für die obligatorische vorherige Meldung jeder Form von Beschäftigung nichtbelgischer Staatsangehöriger.

Besagtes Projekt beinhaltet ebenfalls die Schaffung eines zentralen Katasters, das nicht nur Beschäftigungsmeldungen, sondern auch wichtige Daten über die Aufenthaltssituation von Ausländern enthält, um föderalen und regionalen Inspektionsdiensten gezieltere Kontrollen hinsichtlich der Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte zu ermöglichen und statistische Informationen auf diesem Gebiet erzeugen zu können.

Darüber hinaus haben diese Informationen und insbesondere der Informationstyp 202 ebenfalls im Rahmen der Anwendung folgender Bestimmungen ihre Bedeutung:

- Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 311/76 des Rates über die Erstellung von Statistiken über ausländische Arbeitnehmer,

- Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über das Recht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten, zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68 und zur Aufhebung der Richtlinien 64/221/EWG, 68/360/EWG, 72/194/EWG, 73/148/EWG, 75/34/EWG, 75/35/EWG, 90/364/EWG, 90/365/EWG und 93/96/EWG,

- Dekret der Flämischen Regierung vom 28. April 1998, das die flämische Politik hinsichtlich ethnisch-kultureller Minderheiten betrifft (decreet van 28 april 1998 inzake het Vlaamse beleid ten aanzien van etnisch-culturele minderheden), und Dekret der Flämischen Regierung vom 28. Februar 2003, das die flämische Einbürgerungspolitik betrifft (decreet van 28 februari 2003 betreffende het Vlaamse inburgeringsbeleid).

Im Streben nach Transparenz ist es notwendig, den Inhalt des im Gesetz zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen bestimmten vierzehnten Informationstyps festzulegen.

Diese Information enthält Daten in Bezug auf Ausländerkarten und Aufenthaltsdokumente (IT 195), Berufskarten für Ausländer, die eine selbständige Tätigkeit ausüben (IT 197), Arbeitserlaubnisse (IT 198) und "Sonderinformationen" (IT 202).

Ursprünglich sollten unter dem Vermerk "Sonderinformationen" alle zusätzlichen Informationen in Zusammenhang mit der Aufenthaltssituation von Ausländern erfasst werden, die von den Gemeinden fakultativ in einer unstrukturierten alphanumerischen Zone eingegeben werden.

Der Staatsrat ist jedoch in seinem Gutachten Nr. 43.561/2 vom 19. September 2007 der Ansicht, dass diese Informationen nicht von Gemeindebehörden bestimmt werden dürfen und in vorliegendem Erlass aufgeführt und deutlich festgelegt und strukturiert werden müssen.

Um der Bemerkung des Staatsrates Rechnung zu tragen, wurde der Informationstyp 202 "Sonderinformationen" derart strukturiert, dass der Aufenthaltsgrund und eventuell, im Falle einer Familienzusammenführung, die Erkennungsnummer im Nationalregister der Person, die das Recht auf eine solche Zusammenführung eröffnet, präzisiert werden.

Infolgedessen bezweckt der Entwurf eines Königlichen Erlasses, den ich die Ehre habe, Eurer Majestät zur Unterschrift vorzulegen, die Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 2006 zur Festlegung der Informationstypen, die mit den in Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Informationen verbunden sind, indem der vollständige Inhalt der Information über die "Aufenthaltssituation für Ausländer" hinzugefügt wird.

Ich habe die Ehre,

Sire,

der getreue und ehrerbietige Diener Eurer Majestät
zu sein.

Der Minister des Innern
P. DEWAELE

27. JANUAR 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 2006 zur Festlegung der Informationstypen, die mit den in Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Informationen verbunden sind

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Artikels 108 der Verfassung;

Aufgrund des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, insbesondere des Artikels 3 Absatz 1 Nr. 14, ergänzt durch das Programmgesetz vom 27. Dezember 2006;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 2006 zur Festlegung der Informationstypen, die mit den in Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Informationen verbunden sind, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 22. Januar 2007;

In der Erwägung, dass das Gesetz vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerausweise und die Aufenthaltsdokumente und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen anwendbar ist;

Aufgrund der Stellungnahme Nr. 24/2007 des Ausschusses für den Schutz des Privatlebens vom 4. Juli 2007;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 43.561/2 des Staatsrates vom 19. September 2007, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 2006 zur Festlegung der Informationstypen, die mit den in Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Informationen verbunden sind, wird wie folgt ergänzt:

"14. Aufenthaltssituation für die in Artikel 2 erwähnten Ausländer, und zwar:

- Ausländerkarten und Aufenthaltsdokumente,
- Berufskarten für Ausländer, die eine selbständige Tätigkeit ausüben,
- Arbeitserlaubnis,
- Sonderinformationen in Zusammenhang mit der Aufenthaltssituation von Ausländern:

1) Aufenthalt aus einem der folgenden Gründe:

1.0.0 Familienzusammenführung, Zusammenwohnen und Adoption

1.1.0 Familienzusammenführung mit einem Nicht-EU-Bürger

1.1.1 Ehepartner/Lebenspartner

1.1.2 Verwandter in aufsteigender Linie

1.1.3 Verwandter in absteigender Linie

- 1.2.0 Familienzusammenführung mit einem EU-Bürger (außer einem Belgier) oder einem Schweizer
 - 1.2.1 Ehepartner/Lebenspartner
 - 1.2.2 Verwandter in aufsteigender Linie
 - 1.2.3 Verwandter in absteigender Linie
- 1.3.0 Familienzusammenführung mit einem Belgier
 - 1.3.1 Ehepartner/Lebenspartner
 - 1.3.2 Verwandter in aufsteigender Linie
 - 1.3.3 Verwandter in absteigender Linie
- 1.4.0 Zusammenwohnen (Rundschreiben von 1997)
- 1.5.0 Adoption
- 2.0.0 Asyl und andere Schutzmaßnahmen
 - 2.1.0 Flüchtling
 - 2.2.0 Subsidiärer Schutz
 - 2.3.0 Vorübergehender Schutz
 - 2.4.0 Opfer von Menschenhandel
 - 2.5.0 UMA
 - 2.6.0 Staatenloser
- 3.0.0 Regularisierung
 - 3.1.0 Art. 9 Absatz 3 - humanitär
 - 3.2.0 Art. 9*bis*
 - 3.3.0 Art. 9*ter*
 - 3.4.0 Gesetz von 1999
- 4.0.0 Arbeitnehmer
 - 4.1.0 Nicht-EU-Arbeitnehmer
 - 4.1.1 Lohnempfänger
 - 4.1.2 Selbständiger
 - 4.1.3 Forscher
 - 4.1.4 Hochqualifizierter Arbeitnehmer
 - 4.1.5 Saisonarbeiter
 - 4.1.6 Begünstigter der Regelung "Reisen und Arbeiten"
 - 4.2.0 Arbeitnehmer aus der EU oder der Schweiz
 - 4.2.1 Lohnempfänger
 - 4.2.2 Selbständiger
 - 4.2.3 MOE-Abkommen
- 5.0.0 Andere Gründe:
 - 5.1.0 Nicht-EU-Staatsangehöriger:
 - 5.1.1 Inhaber eines D-Visums, durch das ein begrenzter zeitweiliger Aufenthalt gewährt wird
 - 5.2.0 Europäischer Staatsangehöriger
 - 5.2.1 Pensionierter
 - 5.2.2 Dienstleistungsempfänger
 - 5.2.3 Rentier
 - 5.2.4 Verbleiberecht
 - 5.2.5 Arbeitssuchender
- 6.0.0 Student
 - 6.1.0 Nicht-EU-Student
 - 6.1.1 Student
 - 6.1.2 Andere Ausbildungsform
 - 6.2.0 Student aus der EU oder der Schweiz
- 7.0.0 Langfristig Aufenthaltsberechtigter
 - 7.1.0 Tätigkeit als Lohnempfänger oder anders
 - 7.2.0 Studium oder Ausbildung
 - 7.3.0 Andere Ziele
- 8.0.0 Ausländer mit Sonderstatus
 - 8.1.0 SHAPE
 - 8.2.0 NATO

2) Erkenningsnummer im Nationalregister der Person, die das Recht auf Familienzusammenführung eröffnet.“

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 3 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 27. Januar 2008

ALBERT

Von Königs wegen:
Der Minister des Innern
P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 1190

[C - 2008/00199]

19 MAART 2008. — Koninklijk besluit betreffende de werking van het secretariaat van de geïntegreerde politie, gestructureerd op twee niveaus (SSGPI)

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 7 december 1998 tot organisatie van een geïntegreerde politiedienst, gestructureerd op twee niveaus, inzonderheid op de artikelen 149^{quinquies}, zesde lid, en 149^{septies};

Gelet op de programmawet van 27 december 2004, inzonderheid op artikel 481;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 25 oktober 2005;

Overwegende dat het advies van de Adviesraad van burgemeesters niet regelmatig binnen de voorgeschreven termijn gegeven is en dat geen verzoek om verlenging van de termijn gedaan is; dat er bijgevolg aan is voorbijgegaan;

Gelet op de akkoordbevinding van Onze Minister van Begroting, gegeven op 20 april 2007;

Gelet op de akkoordbevinding van Onze Minister van Ambtenarenzaken, gegeven op 2 april 2007;

Gelet op het protocol nr. 222/3 van het onderhandelingscomité voor de politiediensten van 30 januari 2008;

Gelet op het advies nr. 43.100/2 van de Raad van State, gegeven op 6 juni 2007, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 1^o, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken en op het advies van Onze in Raad vergaderde Ministers,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

HOOFDSTUK I — Algemene bepalingen

Artikel 1. De aanwijzing in de betrekkingen van het SSGPI gebeuren volgens de regels van de inplaatsstelling van het personeel, bedoeld in deel VI, titel II, van het RPPol en van de aanwerving, bedoeld in deel IV, titel I, van het RPPol, of, in voorkomend geval, van de detacheringen bedoeld in artikel 96 van de wet van 7 december 1998 tot organisatie van een geïntegreerde politiedienst, gestructureerd op twee niveaus.

De minister van Binnenlandse Zaken en de directeur-diensthooft zijn in dit raam respectievelijk de bevoegde overheden.

HOOFDSTUK II. — De directeur-diensthooft

Art. 2. De minister van Binnenlandse Zaken stelt het profiel van de directeur-diensthooft vast.

Art. 3. Het statuut van de directeur-diensthooft wordt bepaald volgens de regels van toepassing op de leden van niveau A van het administratief en logistiek kader van de geïntegreerde politie.

HOOFDSTUK III. — Het Comité SSGPI

Afdeling 1. — Samenstelling

Art. 4. Het Comité SSGPI is samengesteld uit de volgende leden :

1^o de directeur-diensthooft van het SSGPI;

2^o 6 leden van de federale politie, niet-leden van het SSGPI;

3^o 12 vertegenwoordigers van de lokale politie, van wie 4 burgemeesters, 4 korpschefs en 4 bijzondere rekenplichtigen;

4^o één vertegenwoordiger per representatieve vakorganisatie.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 1190

[C - 2008/00199]

19 MARS 2008. — Arrêté royal relatif au fonctionnement du secrétariat de la police intégrée, structurée à deux niveaux (SSGPI)

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 7 décembre 1998 organisant un service de police intégré, structuré à deux niveaux, notamment les articles 149^{quinquies}, alinéa 6, et 149^{septies};

Vu la loi-programme du 27 décembre 2004, notamment l'article 481;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 25 octobre 2005;

Considérant que l'avis du Conseil consultatif des bourgmestres n'a pas été régulièrement donné dans le délai requis et qu'aucune demande de prolongation du délai n'a été formulée; qu'en conséquence, il y a été passé outre;

Vu l'accord de Notre Ministre du Budget, donné le 20 avril 2007;

Vu l'accord de Notre Ministre de la Fonction Publique, donné le 2 avril 2007;

Vu le protocole n° 222/3 du Comité de négociation pour les services de police du 30 janvier 2008;

Vu l'avis n° 43.100/2 du Conseil d'Etat, donné 6 juin 2007, en application de l'article 84, § 1, alinéa 1^{er}, 1^o, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur et de l'avis de Nos Ministres qui en ont délibéré en Conseil,

Nous avons arrêté et arrêtons :

CHAPITRE 1^{er}. — Dispositions générales

Article 1^{er}. La désignation aux emplois du SSGPI se fait selon les règles de la mise en place du personnel, visées à la partie VI, titre II, du PJPol et du recrutement, visées à la partie IV, titre 1^{er}, du PJPol, ou, le cas échéant, des détachements visés à l'article 96 de la loi du 7 décembre 1998 organisant un service de police intégré, structuré à deux niveaux.

Dans ce cadre, le ministre de l'Intérieur et le directeur-chef de service sont les autorités compétentes respectives.

CHAPITRE II. — Le directeur-chef de service

Art. 2. Le ministre de l'Intérieur détermine le profil du directeur-chef de service.

Art. 3. Le statut du directeur-chef de service est fixé selon les règles applicables aux membres du niveau A du cadre administratif et logistique de la police intégrée.

CHAPITRE III. — Le Comité SSGPI

Section 1^{re}. — Composition

Art. 4. Le Comité SSGPI est composé des membres suivants:

1^o le directeur-chef de service du SSGPI;

2^o 6 membres de la police fédérale, non-membres du SSGPI;

3^o 12 représentants de la police locale dont 4 bourgmestres, 4 chefs de corps et 4 comptables spéciaux;

4^o un représentant par organisation syndicale représentative.